



Haushalts- und Finanzausschuss

10. Sitzung (öffentlicher Teil)*)

8. Dezember 2005

Düsseldorf - Haus des Landtags

11:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Vorsitz: Anke Brunn (SPD)

Protokollerstellung: Franz-Josef Eilting

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:	Seite
Zur heutigen Tagesordnung	1
1 Gesetz über die Veranstaltung und Durchführung von Lotterien und Auspielungen durch das Land Nordrhein-Westfalen	2
Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/570	

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss ohne Diskussion mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD, den **Änderungsantrag** der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (*siehe Ausschussbericht Drucksache 14/891, Seite 3*) **abzulehnen**.

Anschließend **empfiehlt** er einstimmig, den **Gesetzentwurf** Drucksache 14/570 **anzunehmen**.

*) Vertraulicher Teil mit TOP 11 und 12 siehe vAPr 14/3

2 Zweites Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG) 2

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/705

Der Ausschuss **empfiehlt** dem federführenden Ausschuss ohne Diskussion einstimmig, dem **Gesetzentwurf zuzustimmen**.

3 Gesetz über die Feststellung eines zweiten Nachtrags zu den Haushaltsplänen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Haushaltsjahre 2004/2005 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 2005) und zur Änderung des Besoldungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbesoldungsgesetz - LBesG NRW) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände in den Haushaltsjahren 2004/2005 und zur Regelung des interkommunalen Ausgleichs der finanziellen Beteiligung der Gemeinden am Solidarbeitrag zur Deutschen Einheit in den Haushaltsjahren 2004 und 2005 und zur Änderung des Gesetzes über die Finanzierung der Ersatzschulen (Ersatzschulfinanzgesetz - EFG) 3

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 14/300 und 14/800

Vorlagen 14/129, 14/145 und 14/175

Ergebnisse der Berichterstattergespräche
Vorlagen 14/152, 14/159, 14/160, 14/161, 14/167 und 14/168

Stellungnahmen 14/5, 14/7, 14/9, 14/10 und 14/11

Ausschussprotokoll 14/78

Auswertung der öffentlichen Anhörung

Abschließende Beratung und Abstimmung zur zweiten Lesung

Der Haushaltsgesetzentwurf wird abschließend beraten. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

Der Ausschuss **fasst** einstimmig den **Bereinigungsbeschluss** (siehe Ausschussbericht Drucksache 14/900, Seite 5).

In der Schlussabstimmung **empfiehlt** der Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den **Gesetzentwurf** - Drucksachen 14/300 und 14/800 - **unverändert anzunehmen**.

Berichterstatterin: Ausschussvorsitzende Anke Brunn

- | | | |
|----------|---|---------|
| 4 | Über- und außerplanmäßige Ausgaben im 2. Quartal des Haushaltsjahres 2005 | 4 |
| | Antrag des Finanzministeriums
Vorlage 14/132 | |
| | <p>Nach kurzer Erörterung empfiehlt der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP bei Nichtbeteiligung der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Vorlage 14/132 zu genehmigen.</p> <p>Berichterstatterin: Ausschussvorsitzende Anke Brunn</p> | |
| 5 | Allgemeine Informationen über die bestehenden Landesbetriebe im Land NRW | 5 |
| | Bericht der Landesregierung | |
| | <p>MDgt Dr. Volker Oerter (FM) gibt grundlegende Informationen zunächst zu den Landesbetrieben generell und dann zu jedem einzelnen nordrhein-westfälischen Landesbetrieb.</p> <p>Anschließend ergibt sich eine kurze Aussprache, in der ergänzende Berichtswünsche geäußert werden.</p> | 5
14 |
| 6 | Späte Einbringung des Haushaltes 2006 gefährdet soziale Einrichtungen | 16 |
| | Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 14/710 | |
| | <p>Nach der abschließenden Beratung empfiehlt der Ausschuss dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und der Bündnis 90/Die Grünen, den Antrag Drucksache 14/710 abzulehnen.</p> | |

- 7 Unterrichtsausfall aus Krankheitsgründen sinnvoll bekämpfen - Konzepte brauchen mehr als 155 Zeichen** 19
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/463
- Auch hierzu **empfiehlt** der Ausschuss nach abschließender Beratung dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den **Antrag** Drucksache 14/463 **abzulehnen**.
- 8 Abbau des Überhangs von Vollstreckungen im Jugendarrestvollzug** 21
- Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP
Drucksache 14/470
- In Verbindung damit:
Entschließungsantrag der Fraktion der SPD
Drucksache 14/534
- Nach kurzer Beratung **empfiehlt** der Ausschuss dem federführenden Ausschuss mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktionen der SPD und Bündnis 90/Die Grünen, den **Antrag** Drucksache 14/470 **anzunehmen**.
- 9 Einstellungszusagen für 2006 an Bewerber für den Vorbereitungsdienst verschiedener Beamtenlaufbahnen sowie Bewerber für „Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG)“** 23
- Antrag des Finanzministeriums
Vorlage 14/179
- Nach kurzer Erörterung **erteilt** der Ausschuss einstimmig seine **Einwilligung** in die Erteilung von Einstellungszusagen gemäß Vorlage 14/179.

Landtag Nordrhein-Westfalen	V	APr 14/85
Haushalts- und Finanzausschuss		08.12.2005
10. Sitzung (öffentlicher Teil)		ei-beh

Seite

10	Verschiedenes	23
	a) Kabinettsbeschluss über den Haushaltsentwurf 2006	
	- Bericht von Minister Dr. Helmut Linssen (FM)	23
	- Aussprache	28
	b) Alterseinkünftegesetz	42

Zu der Beratung von **TOP 11 - Bürgerschaftsangelegenheiten** - und **TOP 12 - Klageverfahren gegen die WestLB** - beschließt der **Ausschuss** einstimmig, die Vertraulichkeit herzustellen (*siehe vAPr 14/3*).

Unabhängig davon äußert **Vorsitzende Anke Brunn** die Bitte, die Verfahrensfragen zur Einbringung des Haushalts 2006, die mit Tagesordnungspunkt 6 im Zusammenhang stünden, auch bei der Beratung dieses Punktes zu behandeln.

1 **Gesetz über die Veranstaltung und Durchführung von Lotterien und Auspielungen durch das Land Nordrhein-Westfalen**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/570

Vorsitzende Anke Brunn legt dar, der Gesetzentwurf sei zur Mitberatung an den Haushalts- und Finanzausschuss überwiesen worden. Der federführende Innenausschuss wolle heute Nachmittag die Beratungen abschließen.

Ein Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der im federführenden Ausschuss gestellt werden solle, liege auch dem HFA vor. Ziel dieses Änderungsantrages sei es, bei der Erteilung der Erlaubnis zur Veranstaltung von Lotterien auch den Innenausschuss zu beteiligen.

Der **Ausschuss** empfiehlt ohne Diskussion mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und der FDP gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Stimmenthaltung der Fraktion der SPD, den Änderungsantrag (*siehe Ausschussbericht Drucksache 14/891, Seite 3*) abzulehnen.

Anschließend empfiehlt er einstimmig, den Gesetzentwurf Drucksache 14/570 anzunehmen.

2 **Zweites Gesetz zur Änderung des Flüchtlingsaufnahmegesetzes (FlüAG)**

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 14/705

Auch dieser Gesetzentwurf sei, so **Vorsitzende Anke Brunn**, dem HFA zur Mitberatung überwiesen worden, und der federführende Innenausschuss wolle seine Beratungen ebenfalls heute abschließen. Der Ausschuss für Kommunalpolitik habe dem Gesetzentwurf bereits einstimmig zugestimmt.

Der **Ausschuss** empfiehlt ohne Diskussion einstimmig, dem Gesetzentwurf zuzustimmen.

